

खनन्नाखुविलं सिंहः पाषाणशकलाकुलम् ।

प्राप्नोति नखभङ्गं वा फलं वा मूषको भवेत् ॥ ७९८ ॥

Ein Löwe, der ein Mäuseloch aufgräbt, das mit kleinen Steinchen angefüllt ist, bricht entweder seine Krallen oder ein Mäuschen fällt ihm als Lohn zu.

खलः करोति दुर्वृत्तिं नूनं फलति साधुषु ।

दशाननो हरेत्सीतां बन्धनं स्यान्महोदधेः ॥ ७९९ ॥

Ein Bösewicht begeht ein Verbrechen und sicher büssen es Gute: Ravana raubt die Sita und das Meer wird dafür gefesselt (überbrückt).

खलः सर्षपमात्राणि परच्छिन्नाणि पश्यति ।

घातमनो वित्त्वमात्राणि पश्यन्नपि न पश्यति ॥ ८०० ॥

Der böse Mensch sieht bei Andern Gebrechen von der Grösse eines Senfkorns, seine eigenen dagegen, die so gross wie Vilva-Früchte sind, sieht er wohl, will sie aber nicht sehen.

खलोद्वापाः सोढाः कथमपि तदारानपैर्निर्गृह्यान्तर्वाप्यं हसितमपि शून्येन मनसा ।

कृतश्चित्तस्तम्भः प्रतिकृतधियामञ्जलिरपि त्वमाशे मोघाशे किमु परमतो नर्तयसि माम् ॥ ८०१ ॥

Ich habe, so schwer es mir auch wurde, harte Worte von schlechten Menschen mir gefallen lassen, da ich nur darauf bedacht war sie zu gewinnen; ich habe Thränen unterdrückt und sogar gelacht, obgleich das Herz nicht dabei war; ich habe mich zusammengenommen und Leute beschränkten Verstandes ehrerbietig begrüsst. O Gier, o eitle Gier, willst du etwa nach allem diesem auch ferner noch mich zwingen zu tanzen?

खल्वोढा दिवसेश्वरस्य किरणैः संतापितो मस्तके

वाक्कुन्देशमनातपं विधिवशादित्वस्य मूलं गतः ।

तत्राप्यस्य महाफलेन पतता भग्नं सशब्दं शिरः

प्रयो गच्छति यत्र भाग्यरहितस्तत्रैव यात्यापदः ॥ ८०२ ॥

Ein Kahlköpfiger, dem die Strahlen des Tagesgestirns das Haupt versengten, sehnte sich nach einem schattigen Ort und gelangte durch den Willen des Schicksals unter einen Vilva-Baum; aber auch hier erging es ihm übel: eine herabfallende grosse Frucht zerschlug ihm unter lautem Gekrach den

798) PAKĀT. III, 16. ĀRĀṅG. PADDH. a. ख-
ननाखु°. b. सकल st. शकल.

799) HIT. III, 21. ed. Calc. 1830 S. 322.
a. दुर्वृत्तिं.

800) MBH. I, 3069. ĀRĀṅG. PADDH. DURGA-
NANINDĀ 1. GALAN. Varr. 86. Wird nach
SCHIEFNER in einer tibetischen Uebersetzung
KĀN. zugeschrieben. a. राजन् st. खलः MBH.
b. d. पश्यसि st. पश्यति MBH.

801) BHARTR. 3, 6 BOHL. HAEB. lith. Ausg.
GALAN. c. कृतो वित्त°, चित°; प्रणिहित st.
प्रतिकृत. d. मायाशं किमपरम्.

802) BHARTR. 2, 86 BOHL. 44 HAEB. 89 lith.
Ausg. 91 GALAN. ĀRĀṅG. PADDH. a. संतापिते.
b. ताडस्य und तालस्य st. वित्वस्य. c. तत्रा-
प्याशु महा°, तत्रोच्चैर्महता फ°, तत्रापदा
भाजनम् st. तत्रैव या°.